



AUS GUTEM GRUND

ARDEX A 35 MIX

Schnellmörtel

Hergestellt mit ARDEX A 35 Schnellzement
mit ARDURAPID-Effekt

Zum Herstellen schnell nutzbarer
und verlegereifer Zementestriche
im Verbund, auf Trennschicht, auf Dämmschicht

Für Ausbesserungsarbeiten bei Zementestrichen

Zur verfärbungsfreien Verlegung von Natursteinplatten

Nach 3 Stunden begehbar

Nach 1 Tag verlegereif und voll nutzbar

Nach DIN 18560 und EN 13813 geforderte Mindestfestigkeiten
werden nach 1 Tag erreicht



Hersteller mit zertifiziertem QM/
UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX GmbH
58430 Witten · Postfach 6120
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

ARDEX A 35 MIX

Schnellmörtel



mit ARDURAPID-Effekt, der eine schnelle hydraulische Erhärtung und vollständige kristalline Wasserbindung bewirkt.

Anwendungsbereich:

Herstellen von Zementestrichen

im Verbund
auf Trennschicht
auf Dämmschicht

Ausbessern und Sanieren von Zementestrichen.

Verfärbungsfreie Verlegung von Natursteinplatten aus Marmor, Jura-Marmor, Granit, Quarzit u. Ä.

ARDEX A 35 MIX Zementestriche können

schon nach 3 Stunden begangen werden,
sind schwimmend auf Trennfolie verlegt
bereits nach 1 Tag verlegereif für Bodenbeläge,
erreichen die in DIN 18560 angegebenen
Mindestfestigkeiten nach 1 Tag.

Für die Ausführung der Estriche gelten im Übrigen die allgemeinen Richtlinien und Normen für Zementestriche, DIN 18560 und DIN 18353. Die schnelle Erhärtung des ARDEX A 35 MIX Schnellmörtels muss dabei beachtet werden.

Für den Innenbereich.

Anwendung auf Fußbodenheizung:

Bei Verwendung von ARDEX A 35 MIX auf Warmwasser-Fußbodenheizung lässt sich die Wartezeit bis zur Verlegung von Belägen auf unter 2 Wochen reduzieren, denn ARDEX A 35 MIX hat nach einem Tag seine Ausgleichfeuchte erreicht. 3 Tage nach Einbringen beginnt das Aufheizen mit einer Vorlauftemperatur von +25 °C, die 3 Tage zu halten ist.

Danach wird die maximale Vorlauftemperatur eingestellt und weitere 4 Tage gehalten. Dabei sind Zuglufterscheinungen zu vermeiden.

Die Oberflächentemperatur des Heizestrichs sollte bei der Verlegung von Bodenbelägen nicht unter +15 °C absinken.

ARDEX A 35 MIX kann bis zu +65 °C thermisch belastet werden.

Verarbeitung:

Zum Anmischen des Mörtels werden gebräuchliche Estrichmischer verwendet. Das Mischungsverhältnis für einen 100-l-Mischer beträgt:

150 kg ARDEX A 35 MIX = 6 Originalsäcke
12 l Wasser

Die für schnell abbindende Estrichmischungen geeigneten Misch- und Fördermaschinen, z. B. Putzmeister Mixokret, können für ARDEX A 35 MIX eingesetzt werden. In einen Misch- und Förderkessel mit 220 l Inhalt werden dann gegeben:

300 kg ARDEX A 35 MIX = 12 Originalsäcke
24 l Wasser

Für kleinere Flächen und bei Ausbesserungsarbeiten eignen sich auch kleinere, fahrbare Zwangsmischer, z. B. Dahm Rührfix. Das Mischungsverhältnis für einen 65-l-Kübel beträgt:

50 kg ARDEX A 35 MIX = 2 Originalsäcke
4 l Wasser

Keine Estrichzusatzmittel verwenden. Nicht mit anderen Zementen mischen.

Die Verarbeitungszeit von ARDEX A 35 MIX beträgt ca. 45 Minuten. Mischen, Einbringen, Nivellieren und Glätten müssen zügig aufeinander folgen. Die Flächen dürfen nur so groß bemessen sein, dass sie innerhalb dieser Verarbeitungszeit fertig gestellt werden können. Höhere Temperaturen verkürzen, tiefere verlängern die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

Estrichanschlüsse oder Teilflächen werden mit Rundstahl gegen Höhenversatz gesichert. Scheinfugen und Dehnungsfugen sind wie bei herkömmlichen Zementestrichen vorzusehen.

Verbundestriche/Haftschrämme:

Der Untergrund ist vorzuschlämmen.

Hierzu wird ARDEX A 18 Haftschrämme verwendet. Angaben im Technischen Datenblatt beachten. Der Estrichmörtel ist frisch in frisch einzubringen. Der Einbau von ARDEX A 35 MIX erfolgt auf der noch feuchten Haftschrämme.

Ausbesserungsarbeiten:

Um eine kraftschlüssige Verbindung herzustellen, sind die Kanten des Altestrichs mit ARDEX FB Gießharz oder ARDEX EP 2000 Multifunktionales Epoxidharz einzustreichen. ARDEX A 35 MIX Schnellmörtel wird an die frische Epoxidharz-Haftbrücke angearbeitet.

Belagsverlegungen:

ARDEX A 35 MIX ist schon nach 3 Stunden für die Sofortverlegung von elastischen und textilen Bodenbelägen geeignet, wenn mit ARDEX A 55 Flexible Ausgleichmasse gespachtelt wird.

Der ARDEX A 35 MIX ist bereits nach 1 Tag voll nutzbar. Spachtel- und Ausgleicharbeiten können dann ebenso wie Belagsverlegungen – auch die von Parkett oder Fliesen und Platten – durchgeführt werden.

Bei Verbundestrichen, die nach Vorschlämmen der Betonsohle eingebracht wurden, muss vor der Belagsverlegung die Trocknung der Gesamtkonstruktion abgewartet werden.

Verlegereife:

Zur Überprüfung der Verlegereife, die bei ordnungsgemäßer Verarbeitung nach 1 Tag erreicht ist, sind Feuchtigkeitsmessungen durchzuführen.

Der Feuchtegehalt von ARDEX A 35 MIX kann aufgrund der spezifischen Eigenschaften und Zusammensetzung mit elektrischen Messgeräten nicht ermittelt werden, sondern nur mit einem CM-Gerät.

Das Ablesen des Manometerdruckes erfolgt ca. 1 Minute nach Zerstörung der Ampulle, weil nach längerer Wartezeit chemisch gebundenes Wasser mit erfasst wird, das aber für eine nachfolgende Belagsverlegung keine Bedeutung hat. Die Verlegereife ist gegeben, wenn der Feuchtigkeitsgehalt $\leq 2\%$ beträgt.

Zur Überprüfung der Messung wird der Manometerdruck, wie bei normalen Zementestrichen, nach ca. 20 Minuten nochmals abgelesen. Von dem so ermittelten Feuchtigkeitsgehalt sind dann etwa 1,5% abzuziehen.



ARDEX GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 45
58453 Witten
Germany
04

52109
EN 13813:2002

ARDEX A 35 MIX

Zementestrich für den Innenbereich
EN 13813:CT-C35-F6; Polymermodifiziert

Brandverhalten:	A1 _n
Freisetzung korrosiver Substanzen:	CT
Wasserdurchlässigkeit:	NPD
Wasserdampfdurchlässigkeit:	NPD
Druckfestigkeit:	C35
Biegezugfestigkeit:	F6
Verschleißwiderstand nach BCA:	NPD
Trittschallisolierung:	NPD
Schallabsorption:	NPD
Wärmedämmung:	NPD
Chemische Beständigkeit:	NPD

Natursteinverlegung:

Die Verlegung von Natursteinen mit ARDEX A 35 MIX erfolgt immer im Verbund mit dem tragenden Untergrund, Zementestrich oder Beton. Hierzu wird, wie oben beschrieben, die Haftschrämme aufgetragen und anschließend, frisch in frisch, der ARDEX A 35 MIX Verlegemörtel in erforderlicher Höhe eingebracht. Mischungsverhältnis: 25 kg ARDEX A 35 MIX : 2,25 l Wasser. Der Mörtel darf nur auf so großen Flächen vorgezogen werden, dass die Platten auf das noch feuchte Mörtelbett aufgelegt und eingeklopft werden können.

Zur Verlegung von kristallinem Marmor mit durchscheinendem Charakter werden die Plattenrückseiten mit ARDEX N 23 W weiß, vollflächig satt vorgezogen.

Bei Natursteinplatten mit glatter oder dichter Rückseite wird mit ARDEX N 23 / N 23 W oder ARDEX S 28 NEU vorgezogen.

Zu beachten ist:

Für gleichmäßig verteilte Verkehrslasten im Wohnungsbau bis 1,5 kN/m² gilt für Zementestrich auf Dämmschicht – abhängig von der Zusammendrückbarkeit der Dämmschicht – eine Estrichnenndicke von mindestens 35 mm. Unter Stein- und keramischen Belägen muss die Estrichnenndicke mind. 45 mm betragen.

Die Estrichnenndicke für Zementestrich auf Trennschicht beträgt ebenfalls mindestens 35 mm, bei Zement-Verbundestrich mindestens 10 mm.

Für den Außenbereich oder im Dauernassbereich kann ARDEX A 35 MIX nicht eingesetzt werden.

ARDEX A 35 MIX bei Temperaturen von über +5 °C verarbeiten.

In Zweifelsfällen Probearbeiten durchführen.

Hinweis:

Enthält Zement. Reagiert alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Kontakt gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.

In abgedundem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

ARDEX A 35 MIX

Schnellmörtel



mit ARDURAPID-Effekt, der eine schnelle hydraulische Erhärtung und vollständige kristalline Wasserbindung bewirkt.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:	für Estricharbeiten ca. 2 l Wasser : 25 kg Pulver entsprechend ca. 1 RT Wasser : 7 RT Pulver für Verlegearbeiten ca. 2,25 l Wasser : 25 kg Pulver entsprechend ca. 1 RT Wasser : 6 RT Pulver
Schüttgewicht:	ca. 1,8 kg/l
Frischgewicht des Mörtels:	ca. 2,0 kg/l
Materialbedarf:	ca. 18,5 kg Pulver je m ² und cm
Verarbeitungszeit (+20 °C):	ca. 45 Min.
Begehbarkeit (+20 °C):	nach ca. 3 Std.
Druckfestigkeit:	nach 1 Tag ca. 23 N/mm ² nach 3 Tagen ca. 30 N/mm ² nach 28 Tagen ca. 32 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	nach 1 Tag ca. 4 N/mm ² nach 3 Tagen ca. 5 N/mm ² nach 28 Tagen ca. 6 N/mm ²
Fußbodenheizungs- eignung:	ja
GISCODE:	ZP1
Abpackung:	Säcke mit 25 kg netto
Lagerung:	in trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.